

zeichnet. Die von mir gesammelten sind zwar auch, wie angegeben, 13 mm lang, einschließlich Perianth, sie sind aber im Umriß obovat-oblong, die größte Breite liegt im oberen Drittel und beträgt nur 7 mm; nach unten sind sie stark verschmälert, so daß das Perianth kaum eingerissen ist, während es von *P. densiflora* heißt „Perianzio fruttifero cupoleforme, con i pezzi distintamente ed acutamente apicolati, piu o meno fessi in causa della larga base del frutto“ Leider ist über die Höhe des Perianths nichts gesagt. Das Perianth der vorliegenden Früchte ist zwar auch becherförmig, aber auffallend kurz, es ist nur 2 mm hoch. Sepala und Petala sind mit einem allerdings nur winzigen Spitzchen versehen, sie sind gleich hoch. In der Beschreibung heißt es von dem Samen „Seme sferico, 8 mm di diametro, con fossetta basilare piccola e superficiale, albume parca-mente ruminato“. Die vorliegenden Samen sind elliptisch im Umriß oder eher noch mehr gestreckt, sie sind 8 mm lang und messen 6 mm im Durchmesser. Die übrigen Angaben treffen einigermaßen zu.

Der genauere Vergleich mit dem Originalmaterial ist daher erwünscht.

Pinanga pulchella Burret nov. spec. — *Palma gracilis*, parva, caespitosa, caudicibus arundinaceis, 8 mm circ. diam., conspicue annulato, annulis nonnihil prominentibus, superioribus 2 cm dissitis, comam gracilem frondium 6 gerens. Vagina 13 cm longa, dense costata, fusco-lepidota et furfuracea, apice triangulariter contracta. Petiolus usque 16 cm longus, dense pallide furfuraceus, \pm glabrescens apice i. s. 2 mm latitudine vix superans. Lamina usque 47 cm longa, 24 cm lata, ambitu elongato-elliptica, rhachis usque 34 cm longa, demum fere glabrata, utrinsecus segmentis 8, nervis primariis 18. Segmenta regulariter disposita, omnia nervis primariis 2, apicalia ambo 4 percurta, praeter apicalia omnia, inferiora magis quam superiora nonnihil sigmoidea, basi sat curvata, apice valde falcata, longe anguste acuminata, basin versus nonnihil angustata et constricta, maxima latitudine supra dimidiam sita, 1,5—1,8 cm lata, 12—22 cm longa, segmentis infimis minoribus, angustioribus. Segmenta apicalia ambo vix sigmoidea, leviter falcata, in margine superiore usque 13 cm longa, superne circ. 2,6—3,3 cm diam., apice duplicato-acuminato-dentata. Spathae tenues, \pm destructae. Spadix erectus, parvus, tenuis, primo pilis longioribus, albidis praeditus, furcatus, 8—10 cm longus. Pedunculus 1,8 cm longus, spatharum annulis ad basin insculptis, 5 mm inter se dissitis. Rami 5,5—8,5 cm longi, tenues, in dimidia in internodiis $1\frac{1}{3}$ mm i. s. vix diam., fructus juveniles gerentes ad insertiones nonnihil sinuato-flexuosi, axis

infra fructus basin vix producta, late rotundata. Fructus distichi, utrinsecus 7—8, laxissimi, sequentes ejusdem seriei 0,8—1 cm et ultra inter partes aequales circ. 1,2 cm dissiti. Perianthium cupuliforme, 2 mm altum, calyx corollam obvelans. Sepala libera, tegentia, late rotundata, i. s. albida, margine tenui, i. s. nigro. Fructus juveniles usque 6 mm longi visi, angusti, fere lineares, maturi ignoti.

Sumatra: Zwischen Brastagi und Medan, in der Nähe des Petani-Wasserfalls. Kleine, zierliche Palme mit mehreren rohrdünnen Stämmchen, stark geteilten kleinen Wedeln, kleinem, dünnem, gegabeltem Kolben und zweizeiligen sehr lockeren Früchten (6. Juni 1939 — M. Burret).

Die Art erinnert an *Pinanga paradoxa* (Mart.) Scheff. in Formen mit stark geteilten Wedeln, z. B. an die Varietäten *intermedia* und *multifida* Becc., die jedoch zweifellos durch das sehr kurze Fruchterianth der recht dicht aufeinanderfolgenden Früchte und die einfachen, zurückgeschlagenen Kolben verschieden ist. Früchte von *P. pulchella* habe ich leider nicht angetroffen. Gegenüber *P. Beccariana* Furt. ist der Wedel nicht oval-elliptisch, sondern mehr gestreckt, im Verhältnis von Länge und Breite recht verschieden sowie in der Länge an sich erheblich größer, er besitzt jederseits 8 Segmente gegenüber 16—17 bei *P. Beccariana*. Bei dieser sind die Segmente, außer den obersten beiden, einnervig, bei *P. pulchella* zweinervig. Der Kolben von *P. Beccariana* ist einfach, der von *P. pulchella* gegabelt. Leider ist in der Beschreibung von *P. Beccariana* nichts über den Abstand der Blütengruppen respektive Früchte gesagt, bei *P. pulchella* sind sie sehr weit voneinander entfernt. Durch die zweinervigen Fiedern ist die Art auch von *P. hymenospatha* Hook. f., *ligulata* Becc., *rivularis* Becc. und *tenella* (Wendl.) Scheff. verschieden. Außerdem weicht *P. hymenospatha* durch 15—20 Segmente jederseits und einen einfachen Kolben, *P. ligulata* durch den zurückgeschlagenen Kolben mit mehreren, dicken, zusammengedrückten, kurzen Ästen, *P. rivularis* und *P. tenella* durch den einfachen Kolben ab. *P. calami-frons* Becc. und *P. stricta* Becc. besitzen gerade Segmente, *P. auriculata* Becc. hat nur eine geringe Zahl von Fiedern und vier Kolbenäste.

Pinanga uncinata Burret nov. spec. — Subcaespitosa, caudex tenuis, 1 cm vix diam., minute fusco-lepidoto-maculatus, internodiis 4 cm longis. Vagina 13,5 cm longa, dense costata, fusco-lepidota, apice irregulariter lobulata, lobulis 2 vel pluribus \pm lanceolatis. Petiolus 10—12 cm longus, apice i. s. 3—4 mm latus, fusco-lepidotus. Lamina usque 39 cm longa, 18 cm lata, ambitu oblonga, rhachis 34 cm. Lamina 3-juga, basi haud cuneata, fere obtusa, segmentis